

Liebe Eltern,

wie bereits angekündigt, erhalten Sie nun sehr kurzfristig weitere Informationen zur schrittweisen Öffnung unserer Schule ab Donnerstag, den 07.05.20.

Öffnung der Schulen

Wir starten mit dem Unterricht für den 4. Jahrgang am 07.05., 08.05. und am 11.05. Danach ist es vom Ministerium geplant, die Klassen nach einem ‚rollierenden System‘ in die Schule zu bestellen.

Heute tagt noch die Ministerpräsidentenkonferenz, schauen Sie bitte regelmäßig auf unsere Homepage, ob es Neuigkeiten oder Veränderungen gibt. Unsere Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer werden Sie zusätzlich informieren.

Ermittlung der Risikogruppen

Sofern Schülerinnen und Schüler in Bezug auf das Corona-Virus (COVID-19) relevante Vorerkrankungen haben, entscheiden die Eltern – gegebenenfalls nach Rücksprache mit einer Ärztin oder einem Arzt, ob für ihr Kind eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch entstehen könnte (z.B. bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Erkrankungen der Lunge (z.B. Asthma bronchiale), chronische Lebererkrankungen, Nierenerkrankungen, Diabetes mellitus, geschwächtes Immunsystem).

In diesem Fall benötigen wir eine schriftliche Mitteilung, dass aufgrund einer Vorerkrankung der Schulbesuch bei Ihrem Kind nicht möglich ist. Die Art der Vorerkrankung braucht aus Gründen des Datenschutzes nicht angegeben werden.

Sofern eine Schülerin oder ein Schüler mit einem Angehörigen mit einer Corona-relevanten Vorerkrankung zusammen lebt, so kann eine Beurlaubung durch den Schulleiter erfolgen. Die Beurlaubung kann bis zum 31. Juli 2020 ausgesprochen werden. Die Beurlaubung kann durch die Eltern (schriftliche Erklärung) selbst aufgehoben werden. Voraussetzung für die Beurlaubung der Schülerinnen und Schüler ist, dass ein ärztliches Attest des betreffenden Angehörigen vorgelegt wird, aus dem sich die Corona-relevante Vorerkrankung ergibt. In der Folge entfällt die Pflicht zur Teilnahme am Präsenzunterricht.

Unterricht der 4. Klassen

Gemeinsam mit der Stadt Lemgo wurden Möglichkeiten besprochen, wie der Unterricht stattfinden kann. Dafür müssen unsere Klassen in Gruppen aufgeteilt werden.

Die Gruppengröße setzt sich nach folgenden Kriterien zusammen:

1. Abstandsregel (abhängig von der Raumgröße)
2. Bus-Nutzung
3. OGS-Platz (falls zukünftig die OGS wieder startet)
4. Geringer Personalwechsel innerhalb der Gruppe

Daraus ergeben sich Gruppengrößen von ca. 8-10 Kindern. Diese Gruppen können nicht nach den aktuellen Vorgaben nicht alle weiterhin von der Klassenlehrerin/ dem Klassenlehrer beschult werden.

Die Gruppen werden jeweils einer Lehrkraft zugeordnet, die die Kinder morgens an dem zugewiesenen Ort in Empfang nimmt. Die zugewiesene Lehrkraft verbringt den Vormittag inklusive der Pausen in ihrer Kleingruppe.

Für die nächste Woche müssen wir die Vorgaben des Ministeriums abwarten. Sie bekommen von uns schnellstmöglich den Unterrichtsplan für die zukünftige Beschulung Ihres Kindes. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Unterrichtszeit

Die Unterrichtszeit für Ihr Kind beträgt drei Stunden pro Unterrichtstag.

Die Zuordnung zu den Gruppen, den Treffpunkt, die Lehrkraft und die genauen Unterrichtszeiten finden Sie auf den Klassenpadlets:

<https://padlet.com/DiekmannM/elefant4adie>

<https://padlet.com/majalengert/konstantin4b>

<https://padlet.com/Darnauer/eule4c>

OGS

In der Stadt Lemgo wird es für die städtischen Grundschulen nach jetzigen Vorgaben **keine OGS- oder VG Betreuung** geben. Die Notbetreuung findet weiterhin statt.

Bus

Die Busse fahren zu den üblichen Zeiten zur 2. und nach der 4. Stunde. Im Bus besteht eine Maskenpflicht. Die aktuelle Umleitung am Detmolder Weg führt nicht zu Veränderungen.

Gesichtsmasken

Das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes ist nur im Bus vorgeschrieben, in der Schule bisher nicht.

Es liegt in Ihrer Verantwortung, ob Sie Ihren Kindern für die Pausen und den Gang zur Toilette eine Maske mitgeben. Wir halten das für sinnvoll.

Unterstützung

Ihre Kinder dürfen keine Symptome einer Atemwegs-Infektion aufweisen. Bitte schicken Sie Ihr Kind auch nicht zur Schule, wenn es in Ihrer Familie oder in ihrem direkten Umfeld einen Verdachtsfall auf eine Corona-Infektion geben sollte. Wir bitten Sie, dies sehr ernst zu nehmen und dies täglich bei Ihren Kindern zu überprüfen.

Unterstützen Sie zusammen mit uns Ihre Kinder dabei, die wichtigsten Hygieneregeln (z.B. Hustenetikette, richtiges Händewaschen und Naseputzen) noch einmal zu wiederholen. Besprechen Sie bitte unbedingt die Abstandsregeln von mindestens 1,5m mit ihren Kindern.

Bitte schicken Sie Ihre Kinder pünktlich (ohne Wartezeit) zum Bus und in die Schule!

Betreten des Schulgebäudes

Eltern betreten das Schulgebäude nur im Ausnahmefall. Bei Gesprächsbedarf stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Wir müssen davon ausgehen, dass der Schulbetrieb mindestens bis zu den Sommerferien nicht wie gewohnt läuft. Auch Schulschließungen - bei positiven Corona-Fällen- sind weiterhin möglich.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen mit Ihren Kindern

Jörg Franks und Tanja Marschner